

Hugo von Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, 27. 7. 1897

|HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

IX FRANCKGASSE I

Wien

Frankgasse

|27. VII.

5 lieber Arthur  
bitte feien Sie fo lieb und fchicken an Poldy (VILLA ANDRIAN ALT-AUSSEE) mög-  
lichft bald ein Buch wo Symptome gewöhnlicher Neuraſthenie drinftehen, damit  
er nervöſe Beklemmungen u. dgl. als folche erkennen kann.  
Bin wohl und hätte gern Nachricht von Ihnen, bis 5<sup>ten</sup> Auguſt hierher.  
10 Herzlich Ihr

Leopold von Andrian-Werburg,  
Villa Andrian, Altaussee

Hugo.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Bad Fusch, 28/7 97«. 2) Stempel: »Wien, 29. 7. 97, 8.V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »94a«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 95.